

Kleines Einmaleins der Architektur

Martin Varwick gestaltet letzte Vorlesung der Kinder-Uni 2013/2014

-ali- BURGSTEINFURT. Warum fällt ein Haus bei starkem Wind nicht in sich zusammen? Und wieso brechen Brücken nicht in der Mitte weg, wenn Autos über sie hinweg fahren? Solche Fragen zur Statik, zum Fundament und zur Bauweise von (Hoch-)Häusern und Brücken hat der Steinfurter Diplom-Ingenieur Martin Varwick am Sonntagvormittag in der Fachhochschule bei der Kinder-Uni beantwortet.

Es war zugleich die letzte Vorlesung des Programms 2013/2014. Trotz des sonnigen Wetters war der Hörsaal so gut gefüllt, dass die Erwachsenen an der Seite stehen mussten.

Auf Varwicks Frage an die Kinder, ob sie freiwillig gekommen sind, reagierten die Eltern mit einem Lachen, die Acht- bis Zwölfjährigen waren aber voller Engagement und Konzentration dabei. Sie verblüfften mit ihren

professionellen Antworten und Ideen zur Stabilisierung von Hauswänden, dem Schiefen Turm von Pisa und Brücken.

Varwick erklärte die Themen sehr anschaulich und verständlich anhand von Grafiken, Bildern und kleinen Versuchsaufbauten, die er mit den Kindern errichtete und testete. Am Ende gab es lauten Applaus für den interessanten und lehrreichen Vortrag.



Martin Varwick machte in der Kinder-Uni klar, warum Hochhäuser und Brücken nicht einstürzen.

Foto: Alicia Jordan